

Bürgermeisterin Claudia Wieja erläutert die Notwendigkeit der vorgesehenen Maßnahmen zum Tagesordnungspunkt und beantwortet gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, Herr Peter Völkerath, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Eine Übersicht sowie eine Karte zu den Standorten der Leuchttürme ist diesem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem beigefügt.

Der Haupt- Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2022 die Bereitstellung und Freigabe überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von € 200.000,- für die Beschaffung mobiler Stromerzeuger, Ausstattungen, Geräte und Einrichtungsgegenstände für den Katastrophenschutz.